



EGOLZWILER

Ausgabe März 2017

sicht



Gemeinderat	2-3
Gemeindeverwaltung	4-5
Schule / Musikschule	6-7
Vereine	8-19
Parteien	20-21
Inserenten	22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



Editorial

Die Faust im Sack machen und den Frust an der Urne loswerden?

Abstimmungen und Wahlen der jüngeren Vergangenheit lassen aufhorchen; Prognosen, die völlig falsch liegen oder Demonstrationen nach erfolgten Abstimmungen oder Wahlen ebenso.

Verantwortliche klagen über mangelndes Interesse, über fehlendes Engagement und falsche Kritik; die Betroffenen klagen über fehlenden Einbezug, über Arroganz und Machtgehebe oder Abzocke der sogenannten Eliten.

Beim Zuhören erfahre ich, dass meist die Anderen Fehler machen, sich verbessern oder zumindest verändern sollten. Dies fällt zum Beispiel bei Sparanstrengungen auf (das geht am besten dort, wo es mich nicht betrifft) oder bei Infrastrukturen (natürlich möchte ich den Spielplatz für unsere Kinder, allerdings ist der Lärm dann unerträglich, wenn unsere nicht auf dem Spielplatz sind).

Was ist da faul, was läuft falsch auf der Welt? Ist das der ganz normale Wahnsinn oder schlicht der Lauf der Zeit, den wir so wollen oder der einfach das Resultat unseres Handelns insgesamt ist? Sind es solche Widersprüchlichkeiten, die zu allgemeiner Unzufriedenheit, zu Protestreaktionen, zu Ablehnung oder eben zu unerwarteten Abstimmungs- oder Wahlergebnissen führen? Mit weichen Ansätzen und wie können solche Situationen verbessert werden?

Wie schon oft gibt es im Editorial weder Patentrezepte noch umfassend Antworten auf die vielfältigen Fragen.

Trotzdem zwei Gedanken:

- Machen Sie mit ihrem Smartphone auch mal «Selfies», um es Sekunden später zu posten und von andern kommentieren zu lassen? Wann haben Sie zum letzten Mal ein «Selfie» selber angesehen, und zwar wirklich angesehen, um sich mit dem Menschen auseinanderzusetzen, den sie gerade aufgenommen haben? Sehen Sie einen zufriedenen Menschen? Wie möchten Sie den ändern? Was müsste diese Person tun um ihren Vorstellungen besser zu entsprechen? Wagen Sie es, diesem Menschen zu sagen.
- Versuchen Sie, sich mal «an der eigenen Nase zu nehmen», das funktioniert sogar in der Nacht und in den unmöglichsten Situationen. Haben Sie's schon mal mit einer anderen Nase versucht? Haben Sie schon mal versucht, jemanden in Ihrem Umfeld zu verändern?
Können Sie sich mit dem Gedanken an die Nase vorstellen, dass es bei Ihnen selber einfacher wäre?

Wenn wir sagen «es sind die kleinen Dinge, die die Welt verändern», dann sind es z.B. kleine Veränderungen von uns selber, unsere eigenen Beiträge im Team, im Verein oder in der Gemeinde, die uns die Chance geben, die Welt wieder ein Stück normaler, verträglicher oder verständlicher zu machen. Versuchen Sie's doch wieder mal.

Urs Hodel
Gemeindepräsident

PS: Das «Selfie-Experiment» lässt sich auch am Morgen mit dem Spiegel spielen; mit der Chance, dass künftig mehr zufriedene Leute zur Arbeit fahren.

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Rücktritt der Präsidentin der Rechnungskommission

Ruth Stutz-Gassmann hat beim Gemeinderat aus beruflichen und familiären Gründen die Demission als Präsidentin der Rechnungskommission per 31. August 2017 eingereicht. Der Gemeinderat hat die Demission mit grossem Bedauern akzeptiert. Er wird sie per 31. August 2017 aus diesem Amt entlassen und von ihren Aufgaben und Verpflichtungen als Präsidentin und Mitglied der Rechnungskommission der Einwohnergemeinde Egolzwil entbinden.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Auflage

Redaktionsschluss
für April 2017

Nr. 71 / März 2017

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

660 Ex. – jährlich 11 Ausgaben
Juli / August = 1 Ausgabe

24. März 2017, 9.00 Uhr

Ruth Stutz-Gassmann wurde am 9. Dezember 2010 direkt zur Präsidentin der Rechnungskommission gewählt. Sie hat ihre Funktion stets pflichtbewusst, engagiert, motiviert und mit viel Sachkompetenz ausgeübt. Für ihre verantwortungsvolle, umsichtige und wertvolle Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit sowie für die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums sowie mit den Gemeindebehörden wird ihr herzlich gedankt.

Die Ersatzwahlen für das Präsidium und ein Mitglied der Rechnungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 finden an der nächsten Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2017 statt. Die Ortsparteien wurden ersucht, ihre Wahlvorschläge bis 27. März 2017 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

SBB-Tageskarten: Fortführung des Angebots und Preisanpassung

Die Gemeinde Egolzwil bietet (zusammen mit der Gemeinde Wauwil) zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente ("Tageskarten-Gemeinde") der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht unbegrenzte Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr. Die vordatierten Tageskarten sind jeweils nur am aufgedruckten Datum gültig.

Die Tageskarte der Gemeinde Egolzwil läuft per Ende Mai 2017 ab. Aufgrund des grossen Bedürfnisses in der Bevölkerung hat der Gemeinderat beschlossen, die Karte für das Jahr 2017/18 wieder zu kaufen. Da die SBB die Preise erhöht, kostet die Tageskarte ab Juni 2017 Fr. 2.00 mehr, d.h. neu Fr. 40.00 (Einheimische) bzw. Fr. 45.00 (Auswärtige).

Bezugsberechtigt sind in Egolzwil und Wauwil wohnhafte Personen. Massgebend ist der zivilrechtliche Wohnsitz. An Auswärtige werden die Tageskarten Gemeinde verkauft, wenn 10 Tage vor dem Reisedatum noch Karten zur Verfügung stehen. Reservationen werden für Auswärtige frühestens 10 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.wauwil.ch) erfolgen. Die Tageskarten sind auf der Gemeindeverwaltung Wauwil abzuholen.

Wir sind darauf angewiesen, dass die Tageskarten auch wirklich rege genutzt werden. Nur so können sie auch im nächsten Jahr wieder angeschafft werden. Viele interessante Vorschläge der SBB bieten Gelegenheit, einen Tag ohne Hektik und Stress zu verbringen. Wir wünschen Ihnen schon heute eine schöne Reise und eine gute Fahrt.

Schwimmunterricht für Primarschüler: Transport geklärt

Mit der Einführung des Lehrplans 21 im Schuljahr 2017/2018 wird der Schwimmunterricht für die Lernenden der 3. und 4. Klasse obligatorisch. Da Egolzwil über kein öffentliches Schwimmbad verfügt, müssen die Lernenden nach Willisau oder Sursee oder nach Reiden transportiert werden.

Mit der Durchführung der Schülertransporte konnte Tony Graf beauftragt werden. Derzeit laufen Abklärungen zwischen der Primarschule und Schwimmbädern über die Schwimmzeiten.

Verabschiedung der Jugendarbeiterin Danke Fabienne Frei!!

Seit 1. Mai 2013 war Fabienne Frei, unsere Jugendarbeiterin, in den Gemeinden Egolzwil und Wauwil sowie in der Kirchgemeinde als Präses von Jungwacht Blauring tätig. Fabienne war bei den Jugendlichen sehr beliebt. Innovativ und mit grossem persönlichen Einsatz hat sie die Schülerinnen und Schüler in ihrer Freizeitgestaltung begleitet. Durch ihre herzliche und umgängliche Art, hatte sie immer einen guten Draht zu den Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen wie auch zu den Behörden. Wir alle können stolz sein, dass wir so eine kompetente Jugendarbeiterin hatten.

Mit der Geburt ihres zweiten Kindes hat Fabienne Frei auf Ende März gekündigt. Dies bedauern wir sehr. Bis zu den Sommerferien wird Henrik Gwiasda die Stellvertretung von Fabienne übernehmen. Wie die Jugendarbeit in Zukunft aufgestellt sein wird, werden die Trägergemeinden zeitnah publizieren.



Wir wünschen Fabienne auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Annelies Schmid, Sozialvorsteherin Egolzwil
Lorenz Juchli, Sozialvorsteher Wauwil
Regina Postner, Präsidentin der Jugendkommission



Nachrichten aus der Verwaltung

Pro Senectute Ferienangebot 2017



Die Pro Senectute Kanton Luzern bietet wiederum ein Angebot von begleiteten Ferien für ältere Menschen an.

Folgende Ferienwoche wird angeboten:

- Begleitete Ferienwoche für Frauen und Männer im AHV-Alter in Serfaus (Österreich)
5. August 2017 bis 12. August 2017

Den entsprechenden Flyer können Sie bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Baugesuch eingereicht

von

- ▶ Einwohnergemeinde Eglolzwil, Dorfchärn, 6243 Eglolzwil, Erschliessung Schmutzwasser (ARA) Gebiet Engelberg auf Grundstücken Nr. 163, 167, 303, 317 und 658, Engelbergstrasse, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Hodel Leo, Büelenhof 1, 6243 Eglolzwil, für die Umnutzung des Schweinestalls als Zwischenlager für Junghennenhaltung auf Grundstück Nr. 175, Büelenhof 1, Grundbuch Eglolzwil

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ EAM AG, Hubelweid 8, 6204 Sempach, für den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Studio auf Grundstück Nr. 644, Steinacher 38, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Lehni Christoph, Allmendstrasse 1, 6243 Eglolzwil, für den Anbau eines Einstellraumes für Motorfahrzeuge auf Grundstück Nr. 217, Bodenacher 1, 6243 Eglolzwil
- ▶ Rutz-Steinmann Cyrill und Christa, Hofacher 10, 6244 Nebikon, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 661, Engelbergstrasse 16, Grundbuch Eglolzwil

- ▶ Santenberg Immo AG, Gehrenmatt 20, 6243 Eglolzwil, für den Abbruch des Gebäudes Nr. 18 auf Grundstück Nr. 84, Schlössliweg 12, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Schär Michael und Irene, Seehalde 9, 6243 Eglolzwil, für den Anbau eines Hobbyraums und die Erstellung eines Swimmingpools auf Grundstück Nr. 594, Seehalde 9, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Schnüriger-Habermacher Bruno und Pia, Haldenweg 32, 6243 Eglolzwil, für den Anbau eines Einstellraumes, das Erstellen eines Sitzplatzes und eines zusätzlichen Parkplatzes auf Grundstück Nr. 543, Haldenweg 32, Grundbuch Eglolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Lehni Jan, Sohn des Lehni Christoph und der Lehni geb. Ryf Daniela, Allmendstrasse 1, Eglolzwil, geboren am 14. Februar 2017

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Geburtstag

Am 30. März 2017 feiert **Otto Schöpfer**, Engelbergstrasse 3, seinen 75. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilar viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Todesfall

Am 29. Januar 2017 verstarb **Johann Lütolf-Amrein**, wohnhaft gewesen in Eglolzwil, Moosmatt 4, im Aufenthalt im Alterszentrum Eiche in Dagmersellen

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Wir sorgen vor!!

Prävention in Eglzwil und Wauwil

Jugendliche unterstützen, auch wenn es schwierig wird
 Vereine und Eltern setzen sich für Jugendliche ein. Was aber tun, wenn es schwierig wird? Die Gemeinden bieten dazu Unterstützung an. Widerstand kann sogar genutzt werden.

Jugendliche sollen in ihrem Aufwachsen so gestärkt werden, dass sie Schwierigkeiten in ihrem Leben so meistern können, ohne dazu auf Suchtmittel zurückgreifen zu müssen. Eltern und Vereine sind dabei für die Jugendlichen eine wichtige Unterstützung und haben eine Vorbildfunktion. Manchmal ist es als Trainer oder Eltern aber gar nicht so einfach, wenn die Kids tun, was sie wollen und einen auf die Palme bringen.

Die Gemeinden Eglzwil, Wauwil und die katholische Kirchgemeinde unterstützen Vereine und Eltern in ihrer Arbeit. Im März 2016 trafen sich deshalb verschiedenste Vereine aus Eglzwil und Wauwil mit sozialen Stellen der Gemeinden am Präventionsanlass und tauschten Erfahrungen aus. Mit dem Anlass wurde das präventive Handeln der Vereine gefördert und vernetzt. Der Anlass zeigte auf, was Vereine schon in der Prävention unternehmen und wo sie Unterstützung holen können.

Wie kann reagiert werden, wenn Jugendliche Widerstand leisten? Diese Frage wurde am Präventionsanlass gestellt.

Der Umgang mit Jugendlichen ist erfrischend, kann aber auch zu Überforderung führen. Wie soll reagiert werden, wenn gute Angebote oder Ratschläge mit Widerstand und Trotz beantwortet werden?

Selbstverständlich gibt es keine pauschalen Antworten dazu. Hier werden ein paar Anregungen zum Umgang aufgelistet die weiterhelfen können.

Widerstand ist nicht nur ein Angriff, sondern er kann auch als Wunsch gedeutet werden. Gelingt es, diesen Wunsch zu erfahren, kann gemeinsam auf die Erfüllung dessen hingearbeitet werden. Im Sportjargon gesprochen, kann wie im Judo die Kraft des Angriffs umgelenkt und zur Lösung genutzt werden.

Der Widerstand kann auch einen anderen Grund haben: Jugendliche loten einerseits ihre Grenzen aus, um ihren Handlungsraum zu erfahren. Andererseits möchten sie durch den Widerstand ihr Gegenüber spüren: Sie wollen erfahren, wie dieser Mensch funktioniert, wenn er wütend ist. In diesem Fall darf auch mal laut reagiert werden, darf gezeitigt werden, dass man sich zum Beispiel verletzt oder verärgert fühlt.

Diskussionen über solche Situationen mit anderen Personen entlasten und zeigen neue Sichtweisen auf.

Unterstützung erhalten Sie durch die Schulsozialarbeit, die Jugendarbeit, den Sozialdienst der Gemeinde oder bei einer Lehrperson.

In Zukunft wird zwei Mal im Jahr in den Gemeindezeitungen und im Pfarrblatt zum Thema Prävention informiert. Der oben erwähnte Präventionsanlass findet alle zwei Jahre für Vereine und Bevölkerung statt. Er wird zusammen mit Akzent Prävention und Suchttherapie organisiert.

Felix Wahrenberger, www.akzent-luzern.ch
 Annelies Schmid, Sozialvorsteherin Eglzwil
 Lorenz Juchli, Sozialvorsteher Wauwil
 Regina Postner, Seelsorgerin und Präsidentin der Jugendkommission



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

DE RÄUBER KNATTER-RATTER

Am Samstag, den 13. Mai wird das renovierte Schulhaus und der neu gestaltete Pausenplatz der Bevölkerung präsentiert und feierlich eingeweiht. Zu diesem Anlass wird der Kindergarten und die gesamte Primarschule das Musical «De Räuber Knatter-Ratter» von Markus Hottiger zweimal in der Turnhalle aufführen.



Bereits vor den Weihnachtsferien fand zu diesem Anlass ein Casting statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich für eine der Rollen bewerben. Dabei mussten sie vor einer dreiköpfigen Jury einen Textausschnitt frei vortragen und für die Hauptrolle des Räubers Knatter-Ratter wurde sogar ein Vorsingen verlangt. Die Kinder haben sich mehrheitlich seriös darauf vorbereitet, so dass für die Rollen, welche immer doppelt besetzt wurden, Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ausgesucht werden konnten.



Im Januar wurde dann mit den Gesamtchorproben gestartet. Wöchentlich übten die Kinder aus allen Klassen während einer halben Stunde die zehn Lieder. An der Aufführung wird der Chor dann von einer vierköpfigen Band, die aus Lehrpersonen der Musikschule Region Schötz zusammengestellt wurde, begleitet.



Nach den Fasnachtsferien wird an verschiedenen Projekthalbtagen weitergearbeitet. Jeweils als Einstieg werden die Lieder geprobt, bevor in unterschiedlichen Ateliers alle Kinder zum Einsatz kommen. Neben den Theaterproben werden Tänze einstudiert, Kulissen gebaut und Requisiten gebastelt, sowie die Turnhalle dekoriert. Dabei werden die verschiedenen Arbeiten von einem «Pressteam» der 5./6. Klasse begleitet.



Die Vorfreude auf das Musical ist sehr gross und alle hoffen auf zwei tolle Aufführungen vor einem zahlreich erscheinenden Publikum.

SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER WAUWIL**Spielgruppenjahr 2017/2018**

Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3 bis 5-jährigen Kinder aus Egolzwil die Möglichkeit unsere Spielgruppe in Wauwil zu besuchen. Falls es freie Plätze hat, dürfen die Kinder, die zwischen dem 1. August 2012 und dem 31. Juli 2014 Geburtstag haben, die Spielgruppe 1 bis 2 Mal pro Woche besuchen.

Anmeldeschluss ist der 24. März 2017.

www.spielgruppe-mooshoepfer.jimdo.com oder: Kriekenbühl Priska, Bahnstrasse 23, 6242 Wauwil, 041 980 47 89

**MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ****Bunte Melodien am
Konzertabend****Am Montag, 30. Januar 2017 führte die Musikschule Region Schötz den Konzertabend im Singaal Egolzwil durch.**

Guten Abend miteinander und herzlich Willkommen – so begrüßte die Musikschulleiterin, Claudia Muri, zum ersten Konzert im neuen Jahr. Im Saal war es ein bisschen eng, so viele Zuhörer fanden den Weg nach Egolzwil.

Am Konzert durften die Schüler vortragen, was sie im Unterricht und zuhause beim Üben in unzähligen Stunden alles erlernt haben. Die Zuhörer kamen in den Genuss von bunten Melodien mit den verschiedensten Instrumenten und schönem Gesang. Als Lob und für weitere Motivation ernteten sie grossen Applaus.

Zum Abschluss dankte Claudia Muri allen Musikschüler und den Musiklehrpersonen für dieses wunderschöne Konzert, den Behörden und den Besuchern für ihr Kommen. Für die Musikschüler war es eine wahre Freude, vor so einem enorm grossen Publikum zu musizieren. Als Dank für ihre grossartigen Vorträge durfte jeder Schüler und Musiklehrer ein Bettmümpferli aus dem Korb naschen.
Text: Edith Egli-von Moos

**Workshopkonzert****Dienstag, 14. März 2017 / 9.00 Uhr und 10.30 Uhr /
Turnhalle Hofmatt Schötz**

Der Zauberer Cantus Firmus Magnus wohnt ganze alleine in seinem Zauberschloss auf einer kleinen Insel im See. Nun ist er auf der Suche nach Musikern, die bei ihm wohnen und sich zum Zaubermusiker ausbilden lassen. Gemeinsam helfen wir dem Zauberer, die besten Musiker zu finden. Zu diesem Musiktheater sind alle Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Klasse von Schötz, Ohmstal und Ebersecken eingeladen. Wir freuen uns auch über Eltern, welche ihr Kind begleiten möchten. Die Informationen zu den Aufführungszeiten erhalten die Kinder zusammen mit dem Musikschulprogramm über die Schule. Der Zauberer Cantus Firmus Magnus wird die Schulen von Wauwil und Egolzwil nächstes Schuljahr wieder besuchen. Was er in dieser Zeit wohl alles erlebt mit seinen Musikern?

**Instrumentenparcours, Samstag, 18. März 2017 /
9.00 – 11.45 Uhr / Schulhausanlage Egolzwil**

9.00 Uhr In der Turnhalle werden die diversen Instrumente der Musikschule Region Schötz vorgestellt.

9.30 Uhr Danach können alle Instrumente in den einzelnen Räumen ausprobiert und Fragen an die Lehrpersonen gestellt werden. Für jedes ausprobierte Instrument erhalten die Kinder einen Stern auf ihrer Instrumentenkarte und bekommen an der Cafeteria ein kleines Geschenk. Das Gitarrenensemble der Musikschule verwöhnt die Besucher in der Turnhalle mit Getränken und Kuchen.
11.15 Uhr Der Vormittag wird mit einem Konzert des Gitarrenensembles abgeschlossen.

Besuchswoche 27. – 31. März 2017

In der Besuchswoche besteht die Möglichkeit bei den Lehrpersonen in den Unterricht zu schauen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich nochmals beraten zu lassen und den zukünftigen Lehrer oder die Lehrerin besser kennenzulernen. Die Unterlagen dazu erhalten die Kinder von ihrer Klassenlehrperson oder können ab dem 1. März auf der Homepage der Musikschule eingesehen werden: www.mrschoetz.ch

Musikschulprogramm Schuljahr 2017/2018

Die Schüler bekommen das Musikschulprogramm nach den Fasnachts- und Sportferien von ihrer Lehrperson. In der Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen und Angebote der Musikschule Region Schötz für das Schuljahr 2017/2018. Sie können diese auch auf der Homepage der Musikschule einsehen: www.mrschoetz.ch Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung helfen weiter. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2017/2018 ist der 30. April 2017.



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im März 2017

Mittwoch, 8. März von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 15., 22. und 29. März von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim

Das Bernstein Amulett – ein Roman von Peter Pranger



Die Geschichte beginnt im Oktober 1944 und endet im Oktober 1990 und sie spiegelt den Weg des geteilten Deutschlands wieder.

Barbara Reichenbach und ihre Familie haben ein Schicksal, wie es nirgends sonst auf der Welt zu finden ist – außer in Deutschland. Die Familie wird nach dem Krieg auseinandergerissen und kann erst ein halbes Jahrhundert später wieder

richtig zusammenfinden. Dazwischen liegen Jahre des nackten Überlebenskampfes unmittelbar nach dem Krieg und während des kalten Krieges. Ein sich Arrangieren in verschiedenen Welten – bis zur Wiedervereinigung 1989. Für Barbara scheint es nur eine Wahl zu geben, die Wahl zwischen Vernunft und Verlangen. Die Wahl zwischen zwei Männern, zwischen Westen und Osten...

Die Geschichte beginnt im Oktober 1944 und endet im Oktober 1990 und sie spiegelt den Weg des geteilten Deutschlands wieder.

Barbara Reichenbach und ihre Familie haben ein Schicksal, wie es nirgends sonst auf der Welt zu finden ist – außer in Deutschland. Die Familie wird nach dem Krieg auseinandergerissen und kann erst ein halbes Jahrhundert später wieder richtig zusammenfinden.

Dazwischen liegen Jahre des nackten Überlebenskampfes unmittelbar nach dem Krieg und während des kalten Krieges. Ein sich Arrangieren in verschiedenen Welten – bis zur Wiedervereinigung 1989.

Für Barbara scheint es nur eine Wahl zu geben, die Wahl zwischen Vernunft und Verlangen. Die Wahl zwischen zwei Männern, zwischen Westen und Osten...

Peter Prangers Roman führt dem Leser vor Augen, wie schwierig das Leben für die Menschen kurz nach dem Krieg gewesen sein muss.

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



MÄRZ 2017

Am **Montag, 20. März 2017** findet unsere Übung zum Thema **»Sehbehinderung«** statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr in der **Raclette Stube** beim Schulhaus in Egolzwil.

NOTHILFEKURS 2017

Kursdaten:

Samstag, 11.03.2017 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Montag, 13.03.2017 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung:

Bis **04. März 2017** an
die Kursleiterin Ursi Haas
Natel 078 740 08 83 oder
ursi.haas@gmx.ch

Kosten: Fr. 140.-- inkl. Ausweis und Unterlagen

Treffpunkt:

in der **Raclette-Stube** beim Schulhaus **Egolzwil**

VORSCHAU April 2017

Am **12. April 2017** findet unsere Übung zum Thema **»Berg auf – Berg ab«** statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.

Wir freuen uns auch neue Gesichter (nicht Mitglieder) begrüßen zu dürfen.

Stolze Ehrungen an der 27. Generalversammlung

Am Freitag, 10. Februar 2017, fand die 27. Generalversammlung des Samaritervereins Wauwil-Egolzwil statt. Unsere Präsidentin Ursula Haas begrüßte alle Vereinsmitglieder. Anschliessend durften wir im Gasthaus St. Anton ein feines Nachtessen geniessen.

Das Protokoll der letzten GV, die sauber präsentierte Vereinsrechnung und der Jahresbericht wurden genehmigt und verdankt. 3 treue Mitglieder haben Ihren Austritt eingereicht. Wir danken Marlene Wenger, Kurt Albisser (Revisor) und Karl Langenstein (Vizepräsident) für die Zeit im Samariterverein und wünschen Ihnen alles Gute.

Dieses Jahr gaben Kurt Albisser (Revisor) und Kari Langenstein (Vizepräsident) Ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt. Als Nachfolgerin vom Revisor hat sich Daniela Vogel zur Verfügung gestellt. Beide wurden einstimmig gewählt. Wir danken den neu gewählten Vorstandsmitgliedern herzlich und wünschen allen viel Erfolg und Spass in Ihrem neuen Amt. Der Samariter Verein blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Die Präsidentin freut sich auf die weiterhin tolle Zusammenarbeit und auf ein spannendes neues Jahr.

Am Samstag 23. April 2016 durften Ursula Haas, Heidi Blätter, Kurt Albisser und Bruno Kaufmann an der Delegiertenversammlung in der Stadthalle in Sursee die wohlverdiente Henry-Dunant-Medaille (HDM) in Empfang nehmen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Samariter erhalten kann. Der Samariterverein gratuliert den Henry-Dunant-Medaillenempfänger/Innen von Herzen.



Der Samariter Verein blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Die Präsidentin freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern und auf ein spannendes neues Jahr.

SPITEX WAUWIL – EGOLZWIL

Tarife der SPITEX-Dienstleistungen 2017



Es gelten die gleichen Tarife wie 2016, ausser beim Mahlzeiten-, Entlastungs- und Fahrdienst.

Pflegerische Leistungen

Die Finanzierung der Pflegeleistungen wird auf drei Partner aufgeteilt: die Krankenkasse, die Gemeinde und den Klienten. Dabei beträgt der Anteil des Klienten maximal Fr. 15.95 pro Tag.

Abklärung/Beratung	Fr. 79.80/Stunde
Untersuchung und Behandlung	Fr. 65.40/Stunde
Grundpflege	Fr. 54.60/Stunde
Nicht-kassenpflichtige Leistungen (gemäss Vollkostenrechnung)	Fr. 60.00/Stunde

Die Krankenkassen bezahlen die ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen abzüglich 10% Selbstbehalt und Franchise. Die Weg- und Kilometerentschädigung dieser Dienste wird vom Verein getragen.

Hauswirtschaftliche Leistungen

Vom Arzt verordnete hauswirtschaftliche Leistungen werden von der Krankenkasse teilweise im Rahmen von entsprechenden Zusatzversicherungen übernommen. Erkundigen Sie sich über eine Kostenbeteiligung bitte direkt bei Ihrer Krankenkasse.

Abklärung und Beratung	Fr. 50.00/Stunde
Hauswirtschaftliche Leistungen	Fr. 35.00/Stunde

Liegt das Jahreseinkommen einer Familie mit Kindern unter 16 Jahren unter Fr. 60'000.-, kann bei der Spitex ein Gesuch um Ermässigung gestellt werden. Ergänzungsleistungsbezüger erhalten den vollen Betrag zurückerstattet.

Mahlzeitendienst

Preis pro Mahlzeit (inkl. Verträgerlohn, km-Spesen, Administration) Fr. 19.00

Bei den Mahlzeiten musste eine Erhöhung von den bisherigen Fr. 18.00 auf Fr. 19.00 pro Mahlzeit vorgenommen werden. Der Grund liegt im höheren Preis, den die Spitex an das Mauritiusheim als Lieferant der Mahlzeiten entrichten muss.



Fahrdienst

Grundgebühr pro Monat (vorher Fr.5.-) Fr. 10.00
Km-Tarif (vorher Fr. 0.70) Fr.0.65
Fahr-und Wartezeit /Stunde
(gemäss Vollkostenrechnung) Fr. 12.00

Der Fahrdienst muss selbsttragend und gemäss Vollkostenrechnung gestaltet sein. Dies hat eine Erhöhung der Grundgebühr zur Folge. Die Kilometervergütung wurde den neuen kantonalen Richtlinien angepasst.

Entlastungsdienst

pro Stunde Fr. 12.00

Der Entlastungsdienst ist den ehrenamtlichen Tätigkeiten zuzurechnen. Als Ausdruck der Anerkennung erhalten die Frauen im Einsatz von den Betreuten eine bescheidene Vergütung.

Mitgliederbeitrag

Jahresbeitrag Einzelmitglied Fr. 30.00
Jahresbeitrag Familienmitglied Fr. 50.00

Unser Ziel: Keine Einwohnerin, kein Einwohner soll aus wirtschaftlichen Gründen auf Spitex - Dienstleistungen verzichten müssen. In finanziellen Härtefällen erteilt unser Verein gerne Auskunft!

Einsatzleitung Pflege:

Sonja Bossert-Frei
079 434 83 82

Einsatzleitung Haushaltshilfe, Mahlzeiten-, Fahr - und Entlastungsdienst:

Beatrice Steffen-Kreuzer,
Gehrenmatt 17, Egolzwil
041 982 04 73

Geschäftsstelle:

Anna Steinmann-Wanner,
Dorfchärn, 6243 Egolzwil
041 980 07 30

Öffnungszeiten der Spitex-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist jeweils zu folgenden Zeiten geöffnet/besetzt:

Montag und Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr

In dieser Zeit ist sie über die Telefonnummer 041 980 07 30 erreichbar. Zu den übrigen Zeiten erfolgt eine Combox-Information mit einem Hinweis auf wichtige Telefonnummern.

GRUPPE »CHELE FÖR CHEND«

Am **Samstag, 25. März 2017**, um 16.30 Uhr, laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.

Gruppe »Chele für Chend«



PFARREI HERZ JESU EGOLZWIL-WAUWIL

Wir laden Sie herzlich ein zum **FASTENMITTAGESSEN** im Pfarreiheim nach dem Sonntags-Gottesdienst ab 11.30 Uhr.

Der Erlös geht ans Fastenopfer

Anmeldung bis am 31. März an Paul Hermann,
Tel. 041 980 35 10



**Redaktionsschluss
für April 2017**

**24. März 2017,
9.00 Uhr**

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Gemütlicher Fasnachtshöck

Schon ist sie wieder vorbei, die 5. Jahreszeit.

Am Dienstag-Nachmittag, 7. Februar, fand im bunt dekorierten Pfarreiheim die traditionelle Seniorenfasnacht vom Kreis frohes Alter statt. Im vollen Saal ging es so richtig fasnächtlich zu. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Die Handorgelgruppe »The Oldies« sorgte einmal mehr für eine grossartige Stimmung. Viele alte und bekannte Evergreens holten sie aus ihrem Repertoire und schliesslich durften die bekannten Lieder «All's was bruuchsch», «Marina» und das «Räntnerlied» nicht fehlen, bei denen auch die Senioren kräftig mitsangen.



Und was wäre ein unterhaltsamer Nachmittag, wenn nicht die fleissigen Helferinnen und Helfer die Senioren den ganzen Nachmittag mit Kaffee, Fasnachtschüechli und Getränken versorgten und gegen Abend noch einen kleinen Imbiss (Älplermagronen mit Apfelmus) servierten?



Es war in jeder Hinsicht ein gelungener, fasnächtlicher Nachmittag, bei dem auch Zeit blieb für einen Schwatz unter Gleichaltrigen. Für einige Stunden konnten die Alltagsorgen vergessen und im gemütlichen Umfeld die Fasnacht genossen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.

Velotour

Am **Donnerstag, 02. März**, treffen wir uns um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim**.

Mit einer Fahrt ins Blaue starten wir die neue Velosaison. Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr mit euch einige schöne Ausflüge geniessen dürfen. In einem dem Alter angepassten Tempo bewältigen wir zwischen 30 - 40 km. Mit einem Zwischenhalt in einem Restaurant oder Café soll die Gemütlichkeit auch nicht zu kurz kommen!

Es wäre schön, wenn wir wieder einige neue Velofahrer begrüssen dürfen. Wir hoffen auf frühlingshaftes Wetter und einen guten und unfallfreien Start in die neue Velosaison!

Bei zweifelhafter Witterung gibt Toni Blum, Tel. 041 980 35 03, Auskunft.

Es freuen sich
Toni und Walter

Wanderung vom Donnerstag, 16. März Buholz - Tropenhaus Wolhusen

Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim. Mit PW'S fahren wir zum Parkplatz Restaurant Lamm in Buholz (Gemeinde Ruswil). Von dort wandern wir nach einem leichten Aufstieg vorwiegend auf flachem Gelände bei Sicht auf den Pilatus Richtung Hiltenberg zum Tropenhaus. Dort geniessen wir in dessen Restaurant beim tropischen Ambiente unsern verdienten Kaffee. Anschliessend führt der Rundweg über Unter-Schübelberg zum Parkplatz zurück. Die Wanderzeit beträgt ca. 1.5 - 2 Stunden. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Ca. um 17.30 Uhr sind wir wieder beim Pfarreiheim.

Schlechtwetterprogramm

Bei unsicherer Wetterlage fahren wir mit unseren Autos auf den Parkplatz des Spitals Wolhusen. Von dort erreichen wir zu Fuss das Tropenhaus in ca. 10 Minuten. Dann geniessen wir bei einem ca. 1 - 1.5 stündigen Rundgang die Tropenwelt. Anschliessend trinken wir unter Tropenbäumen im Restaurant unseren Kaffee. Für den Rundgang durch den Tropengarten beträgt der Eintritt Fr. 12.00 pro Person. Der Eintritt ins Restaurant ist gratis.

Wir wünschen allen Teilnehmern/innen viel Vergnügen beim Eintauchen in die Tropenwelt.
Fredy, Sepp und Mariette



PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Impulsveranstaltung Region Sursee «Neues wagen – mutig älter werden»



Die diesjährige Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern im Pfarreiheim Sursee, am Montag, 27. März (14.00 bis 16.30 Uhr) ist dem Thema «Neues wagen – mutig älter werden» gewidmet. Braucht es Mut um älter zu werden? Ist Mut im Alter wichtig? Kann ich Mut trainieren im Alter? Beat Bühlmann, Journalist und Gerontologe MAS, spricht in seinem Kurzreferat bei der Impulsveranstaltung im Pfarreiheim Sursee (14.00 bis 16.30 Uhr) unter anderem diese Punkte an. Im anschliessenden Podium erzählen Jil Lüscher (Medienschaffende Luzerner Zeitung und Radio SRF 1, Transfrau); Marcus Michelotti (Rentner); Fridolin Schwitter (frater familiaris, Kapuzinerinnenkloster Notkersegg, St. Gallen) sowie Beat Bühlmann über ihr mutig sein im Alter. Nach dem Kurzreferat, dem Podium und der Fragerunde findet bei Kaffee/Tee und Gebäck ein Austausch unter den Besuchenden statt.

Der Eintritt beträgt 10 Franken (Tageskasse).

Es ist keine Voranmeldung notwendig.
Diese Veranstaltung wird unterstützt von Raiffeisen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Kanton Luzern,
Beratungsstelle Region Sursee,
Christa Wechsler
Menzbergstrasse 10
6130 Willisau
Tel. 041 972 70 60
christa.wechsler@lu.prosenectute.ch,
www.lu.prosenectute.ch

Programm Impulsveranstaltung «Neues wagen – mutig älter werden» 14.00 – 16.30 Uhr, Pfarreiheim Sursee

- Begrüssung Marcel Schuler, Leiter Fachstelle Gemeinwesenarbeit, Pro Senectute Kanton Luzern
- Referat Beat Bühlmann, Journalist und Gerontologe MAS
- Podium mit
 - Jil Lüscher, Medienschaffende Luzerner Zeitung und Radio SRF 1, Transfrau
 - Marcus Michelotti, Rentner
 - Fridolin Schwitter, frater familiaris, Kapuzinerinnenkloster Notkersegg, St. Gallen
 - Beat Bühlmann
- Fragerunde und Austausch bei Kaffee/Tee und Gebäck

Save the date

100 Jahre Pro Senectute – Dieses Jubiläum feiert Pro Senectute Kanton Luzern mit der Bevölkerung auf dem **Europaplatz in Luzern (vor dem KKL).**

Dienstag, 23. Mai 2017, 10 bis 19 Uhr,
Moderation: Monique

Pro Senectute hautnah und unterhaltsam erleben

- Attraktives Tagesprogramm – Gratis Eintritt
- Festwirtschaft den ganzen Tag
 - Bühnenshow mit Überraschungsgästen
 - Experten-Tipps zu den Themen: Umstellung auf die neue Festnetz-Telefonie, Gesundheit und Fitness, Infos zu Billettkauf und Fahrplanabfrage mit dem Smartphone
 - Festansprachen
 - Ballonwettbewerb ...
 - und vieles mehr.

Weitere Informationen:

Pro Senectute Kanton Luzern, Telefon 041 226 11 88,
www.lu.prosenectute.ch.



Einladung zur Informationsveranstaltung SPITEX, eine nicht mehr wegzudenkende Dienstleistung am Kunden

Wer möchte nicht möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben? Damit dieser Wunsch gelingt, braucht es bereitwillige und verständnisvolle Angehörige, Nachbarn und Bekannte.

In der heutigen hektischen Zeit droht diese Unterstützung je länger je mehr verloren zu gehen. und was passiert wenn diese Hilfe nicht mehr beansprucht werden kann? Dann kommt die Organisation Spitex mit all ihren fach- und sachgerechten Dienstleistungen vor Ort zum Zug.

Die Referentin ist seit vielen Jahren Leiterin der Geschäftsstelle der Spitex Wauwil-Egolzwil und ist auch am permanenten Ausbau des Spitex-Angebotes aktiv beteiligt. Zudem kennt sie die Bedürfnisse ihrer Kunden bestens.

Referentin	Frau Anna Steinmann-Wanner Leiterin der Geschäftsstelle der Spitex Wauwil-Egolzwil
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Ambulant vor stationär • Spitex-Angebote • Finanzierung und Kosten
Datum/Zeit	Dienstag, 21. März 2017, 14.00 Uhr
Ort	Pfarrheim Wauwil
Anmeldung	Eine Anmeldung ist bis spätestens 14. März 2017 erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Marlis Wermelinger, Telefon 041 980 31 24, oder schreiben Sie eine E-Mail an seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch

Zu unseren Anlässen sind Interessierte aus der gesamten Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen.

Der Seniorenrat freut sich auf viele interessierte Personen. Wir freuen uns, Frau Anna Steinmann-Wanner als Referentin begrüßen zu dürfen.



AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Musikinstrumentensammlung Willisau

Wir besuchen die Musikinstrumentensammlung in Willisau, wo wir eine Führung durch die Welt vieler verschiedener und aussergewöhnlicher Instrumente erleben. Natürlich dürfen wir diverse Instrumente anschliessend selber ausprobieren. Gemeinsames Musizieren zum Schluss rundet den Besuch ab.

Datum:	Mittwoch, 15. März 2017
Zeit:	14.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Treffpunkt vor der Festhalle Willisau Bitte die Kinder bringen und abholen
Alter:	ab der 1. Klasse
Preis:	Fr. 5.00 pro Kind

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bis am 10. März bitte an:

Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.
Teilnehmerzahl beschränkt.
Wir freuen uns auf eine musikalischen Mittwoch-Nachmittag.

Voranzeige April 2017

Line Dance für Kinder
Mittwoch, 5. April 2017, 14.30 – 16.30 Uhr

KIRCHENCHOR EGOLZWIL – WAUWIL

Generalversammlung 20. Januar 2017

Nach dem feinen Nachtessen begrüsst Peter Weber die Sängerinnen und Sänger zur 36. Generalversammlung. Ein turbulentes Jahr ging zu Ende, doch wir wollen voller Zuversicht ins neue starten. Gesangliche Höhepunkte waren die Festmesse an Pfingsten, Betttag und Allerheiligen, die Cäcilienfeier mit afrikanischen Gesängen, eine Hochzeitsmesse, das Weihnachtskonzert in der Kirche

und die Gestaltung der Weihnachtsfeier im Altersheim Reiden. Auch einige gesellige Anlässe bleiben gerne in Erinnerung, so die Vereinsreise auf den Pilatus, Reisesegen mit «Bräteln», Geburtstagsfeiern und der Cäcilienabend. Im Sommer traf uns die Nachricht, dass Anastasia Shin wieder in ihre Heimat Südkorea zurückreisen müsse, wie ein Schock. Die Arbeitsbewilligung wurde ihr nicht weiter gewährt und so musste sie die Schweiz verlassen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr viel Glück für die Zukunft. Glücklicherweise übernahm Markus Huwyler sofort die Leitung ad Interim und motivierte den Chor zu tollen, musikalischen Leistungen.

Unter dem Traktandum Ehrungen durften einige Personen speziell geehrt und mit einem Geschenk belohnt werden: Brigitte Hodel 35 Jahre, Margrit Schmidlin für 25 Jahre, Käthi Bättig und Josef Krütli 20 Jahre, Heidi Barmet 20 Jahre Vorstandsarbeit. Ganz herzliche Gratulation und Dank für den grossen Einsatz. Auch für guten Probebesuch erhielten 12 Sänger ein Präsent.

In den Kreis der Sängerschar durften wir Gerda Kramis und Antoinette Wicki mit Applaus begrüßen. Der Vorstand wurde in Globo für zwei weitere Jahre wiedergewählt und die Rechnung einstimmig genehmigt. Regina Postner überraschte uns mit einem witzigen Gedicht über den Chorgesang.

Zum Schluss dankte der Präsident Markus Huwyler für die musikalische Leitung, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und allen Sängerinnen und Sängern für den grossen Einsatz zur Ehre Gottes!



Peter Weber gratuliert Margrit Schmidlin zur Jubilarin.

BRASS BAND MG EGOLZWIL

Generalversammlung der Brass Band MG Egolzwil



Die 97. Generalversammlung der Brass Band Musikgesellschaft Egolzwil fand am 20. Januar 2017 in der Mangerie in Egolzwil statt. Nach dem feinen Nachtessen begrüßte Präsident Patrick Egli die zahlreichen Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder und das Fahnenpatenpaar.

Der Musikverein darf auf ein abwechslungsreiches Jahr 2016 zurückblicken. Nebst den Jahreskonzerten im April unter dem Motto «Brass on the Street» war das Weinfest in Chardonne eines der Highlights im ersten Halbjahr. Das zweite Halbjahr startete mit einer musikalischen Darbietung beim Quartierfest Gehren in Egolzwil, gefolgt vom traditionellen Ständli an der Kilbi in Egolzwil sowie einem Auftritt im Altersheim Mauritius in Schötz. Das Vereinsjahr wurde mit dem Adventskonzert in der Kirche abgerundet.

Die Brass Band MG Egolzwil darf mit Freude zwei junge Neumitglieder, Jeremia Kaufmann und Yanick Frei, und einen Wiedereintritt, Andrea Baumann, begrüßen. Mit 20 Aktivjahren wird Remigi Blätter als Ehrenmitglied im Verein ernannt. Für bereits 30 Jahre aktives Musizieren wird Armin Kreienbühl am Musiktag in Schüpfheim als Kantonaler Veteran geehrt werden.

Im Vorstand wird das Amt als Festwirt von Manfred Egli an Andrea Baumann übergeben. Der Verein dankt Manfred für seine pflichtbewusste und treue Arbeit während 11 Jahren als Festwirt. Die Mitglieder des Vorstandes, der Musikkommission, der Rechnungsprüfungskommission sowie das Amt des Fähnrichs und des Vizefahnrichs werden mit einem herzlichen Applaus wiedergewählt. Wiedergewählt wird auch Stefan Frei als Dirigent.

Der Verein freut sich sehr mit Stefan bereits ins zehnte Jahr zu starten und schätzt sein grosses Engagement für die Brass Band.

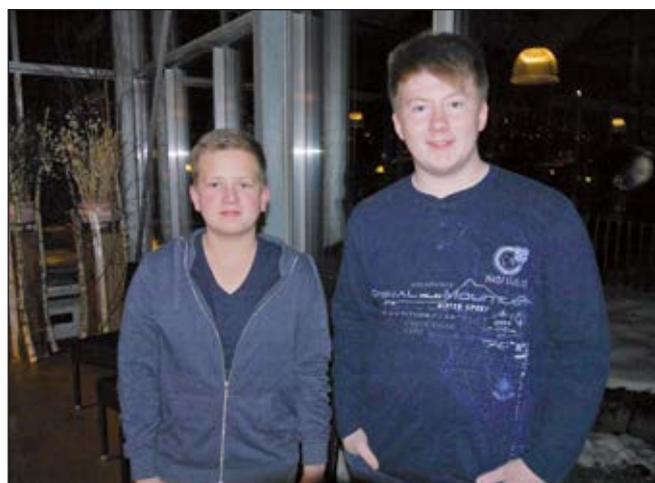
Ausblickend auf das Vereinsjahr 2017 wird dies geprägt sein von den Jahreskonzerten am 29. April und 6. Mai 2017, der Teilnahme am Musiktag in Schüpfheim, dem Sommerlotto am 25. August 2017 und dem Adventskonzert «Kids and Brass in Concert» am 10. Dezember 2017.

Nach der Generalversammlung freuten sich die Mitglieder auf den gemütlichen Teil des Abends mit einem Dessert.

Falls Sie im Sommer ein Quartierfest in Egolzwil planen und eine musikalische Einlage wünschen, können Sie sich gerne bei einem Mitglied der Brass Band melden. Wir würden uns freuen.



Die Geehrten: Remigi Blätter und Armin Kreienbühl.



Neumitglieder: Jeremia Kaufmann und Yanick Frei.



FRAUENVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL

Basteln für den Frühling



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Wir freuen uns mit Silvia Hodel schöne und dekorative Blumen aus Holz zu malen. Es werden verschiedene Grössen an Blumen vorhanden sein, welche Silvia bei der Vorarbeit ausgesägt hat. Wir können diese aussuchen und dann selber bemalen und verzieren.

Datum: MI 29. März 2017 um Uhr 19.15
Ort: Pfarreiheim Egolzwil/Wauwil
Materialkosten: zwischen 15 – 30 Fr. pro Stück
Kurskosten: 5 Fr. Mitglieder, 7 Fr. Nichtmitglieder
Anmeldeschluss: MO 27. März 2017

Achtung: Teilnehmerzahl ist beschränkt

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com



Krankensonntag: Sonntag 5. März um 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Vorschau April: Start Krippenfigurenkurs bei
Rita Geisser

Info Koffermarkt: am Samstag 16. September werden wir einen Koffermarkt organisieren. Wir möchten daher unsere Frauen aus Egolzwil - Wauwil dazu animieren mitzumachen, bitte diesen Termin schon mal reservieren.

Die Ausschreibung mit der Anmeldung mitzumachen wird schon bald folgen!



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil



Weltgebetstag

Freitag, 03. März 2017 in Egolzwil/Wauwil
Sonntag, 05. März 2017 in Schötz

Weltweit kommen im März 2017 Menschen zusammen, um sich in einer ökumenischen Feier mit der verfassten Liturgie von Frauen aus den Philippinen auseinanderzusetzen. «Bin ich ungerecht zu euch? Gerechtigkeit- Ungerechtigkeit, das ist das Thema das uns die Philippinischen Frauen uns zum Vertiefen, zum Nachdenken vorgeben. Es ist ein Begriff, der wie Liebe, Glaube, Hoffnung nicht mathematisch berechnet werden kann.

Im Mittelpunkt steht das bekannte Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg in Mt 20,1-16. Alle Arbeiter erhalten denselben Lohn, unabhängig von ihrer geleisteten Arbeitszeit. Damit wird die Gerechtigkeit im Reich Gottes veranschaulicht. Die Antwort des Weinbergbesitzers an einen unzufriedenen Arbeiter «Ich tue dir nicht Unrecht» wird im Thema der diesjährigen Feier zu einer Frage umgewandelt: «Bin ich ungerecht zu euch?». Dies soll uns anregen, über Gott Gerechtigkeit und unsere Gerechtigkeit nachzudenken. In der Liturgie lassen uns die Verfasserinnen teilhaben an verschiedenen typischen Frauenschicksalen, die nach Gerechtigkeit rufen. Es wird auch eine Tradition in den Gegenden vorgestellt, welche dem biblischen Gleichnis nahe kommt: Dayaw. Nachbarn und Nachbarinnen helfen sich gegenseitig bei der Bewirtschaftung ihrer Felder; die Ernte wird anschliessend unter alle aufgeteilt.

Wir freuen uns wenn sie mit uns feiern.

Freitag, 03. März 2017
Pfarrkirche Egolzwil- Wauwil
Mit Blockflötenensemble

Sonntag, 05. März 2017
Pfarrkirche Schötz
Mit Blockflötenensemble

MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL



Lollipop-Konzert mit Jeanloup dem Clown
Sonntag, 26. März 2017, 10.30 Uhr,
Zentrum Linde Wauwil

Musik für Jung- und Junggebliebene

Die Musikschüler von Wauwil, die Beginnersband und Jugendmusik Santenberg, die Musikgesellschaft Wauwil und **Jeanloup der Clown** sind schon intensiv an der Vorbereitung für das einzigartige Konzert für Jung und Alt! Wir Musikanten bereiten für die ganze Bevölkerung tollen Sound vor, **Jeanloup** wird diese Melodien mit seiner witzigen und tollpatschigen Art präsentieren und uns sicherlich mit der einen oder anderen unvorhergesehene Einlage begeistern. Tolle Musik, gratis Lachmuskeltraining und dann noch einen **feinen Bratwurst oder Savelat vom Grill**. Ist das nicht ein toller Sonntag?

Alle Mitwirkende freuen sich über Euren Besuch! Kommt vorbei, genießt die Musik und unseren Startgast **Jeanloup**. Nach dem Konzert begrüßen wir Sie gerne in unserer kleinen **Lollipop-Wirtschaft**. Dort warten feine Getränke, Essen und jede Menge Magie vom unterhaltsamen Konzert. Schaut rein und lasst euch überraschen.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch.

Bis bald am **26. März 2017 im Zentrum Linde!**

Jeanloup der Clown, Musikschüler, Beginnersband + Jugendmusik Santenberg, Musikgesellschaft Wauwil

LOLLIPOP - KONZERT
KINDER- UND FAMILIENKONZERT



Musikalischer Morgen mit toller Unterhaltung!

Mit kleinem Grillpausch im Anschluss!



Sonntag, 26. März 2017, 10.30 Uhr im Zentrum Linde Wauwil
Mitwirkende: MG Wauwil, Jugendmusik Santenberg, Beginnersband Santenberg und als Specialact Jeanloup der Clown

FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

41. Generalversammlung
Frauenturnverein Egolzwil



Am Montag 30. Januar 2017 fand im Gasthaus St. Anton in Egolzwil die 41. Generalversammlung des FTV Egolzwil statt. Nach einem feinen Nachtessen begrüsst die Präsidentin Kristan Astrid die 33 anwesenden Turnerinnen.

Das letztjährige Protokoll sowie die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin und Vizepräsidentin Hodel Irene berichteten über das vergangene Vereinsjahr. Unter dem Motto «40 Jahre FTV Egolzwil» starteten die Turnerinnen mit dem Neujahrsmarsch ins 2016. Weitere Aktivitäten waren zum Beispiel Ski- und Wandertag im Sörenberg, der öffentliche Turnerinnenbrunch, Bowling spielen, Besichtigung der Napfmilch AG in Hergiswil und die wunderschöne Jubiläumsreise ins Südtirol.

Unter dem Traktandum Mutationen hatten wir 7 Austritte zu verzeichnen. Dafür konnten wir Lustenberger Chantal mit einem Applaus neu in unserem Verein aufnehmen und begrüßen.

Da ein Wahljahr war, wurde der Vorstand neu gewählt. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisorinnen wurden einstimmig wiedergewählt.



Das neue Jahresprogramm unter dem Motto «Metenand am gliche Seili zieh» wurde uns von Schmidlin Francine vorgestellt.

Nach intensiver Suche nach Leiterinnen für die Mittwochsgruppe konnte leider niemand gefunden werden. Es musste eine Lösung gefunden werden, nach langem Prozess hat der Vorstand zusammen mit den Leiterinnen entschieden nur noch am Montagabend zu turnen. Die Turnerinnen wurden darüber bereits vor der GV informiert.

Für fleissige Probebesuche konnten 8 Turnerinnen geehrt werden. Sie hatten höchstens 5 Absenzen. Erni Theres und Hodel Maria werden durch ihre 30-jährige Vereinsmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Ihnen wird ein Präsent überreicht. Unsere Präsidentin Kristan Astrid ist seit 25 Jahren im Vorstand, ihr wird ein Blumenstrauss übergeben.

Abschliessend dankte die Präsidentin allen Turnerinnen, Leiterinnen und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Sie muntert alle auf, möglichst zahlreich und aktiv mitzumachen.



Hodel Maria



Fleissige Turnerinnen

Möchtest du gerne etwas für deine Fitness tun? Dann bist du bei uns richtig!

Mit abwechslungsreichen Turnproben bringen wir Schwung in den Alltag! Wir sind eine lockere Gruppe Frauen, die sich gerne mit Bewegung in Form hält. Zu unseren zahlreichen Aktivitäten gehören:

Gymnastik, Aerobic, Bodyforming, Rückengymnastik, Mannschaftsspiele und vieles mehr!

Ab und zu zieht es uns auch ins Freie. Dann geniessen wir eine gemeinsame Velofahrt, Vita-Parcour, Minigolfspiel, Schwimmplausch oder einen gemütlichen Bowlingabend. Fühlst du dich angesprochen? Dann schau doch einmal bei uns vorbei! Du bist jederzeit herzlich willkommen. Du kannst uns unverbindlich und ohne weitere Verpflichtung kennenlernen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Jeweils Montag 20.15 Uhr in der Turnhalle Egozwil.

**An den folgenden Daten haben wir
Schnupperlektionen: 6./ 13./ und 27. März 2017
und am 03./ 10./ und 24. April 2017**

Bei Fragen meldest du dich bei Astrid Kristan,
Tel. 041 / 980 45 39.

VEREIN SPEKTRUM

Generalversammlung

Die diesjährige GV am Mittwoch, 8. März im «Duc» startet um 19.00 Uhr mit einem kleinen Imbiss aus der «Duc-Küche».

Ab 20.00 Uhr werden die statutarischen Traktanden erledigt. Anschliessend um 20.30 Uhr erwartet die Anwesenden ein «Chanson-Figuren-Theater» nach einer Erzählung von Antoine de Saint Exupéry, verbunden mit der daraus geborenen Märchen-Philosophie «le Petit Prince», erzählt und dargestellt vom Liedermacher Ernst Schnellmann (Luzern), umrahmt mit Chansons aus dem Album «Durscht ofs Läbe», musikalisch begleitet durch Jörg Müller am Violoncello.



Unter www.vereinspektrum.ch ist das ganze Jahresprogramm 2017 einsehbar. Zu allen Aktivitäten des Vereins Spektrum sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

JODLERKLUB SANTENBERG WAUWIL-EGOLZWIL

Ständchen im Mauritiusheim Schötz



Jodlerklub Santenberg Wauwil-Egolzwil

Auch dieses Jahr hält der Jodlerklub Santenberg im Mauritiusheim ein Ständchen. Am Sonntag den 5. März um 10 Uhr ist es wieder so weit. Mit einigen fröhlichen Liedern hoffen die Jodlerinnen und Jodler den Senioren und dem Personal eine Freude zu bereiten. Natürlich sind auch alle Freunde des Jodelgesangs herzlich eingeladen, diesen Melodien zu lauschen.

Jodlerkurse Hinterländer Jodlervereinigung

Haben sie Freude am Jodeln? Möchten sie es gerne selber einmal versuchen? Die Hinterländer Jodlervereinigung führt dieses Jahr in Willisau, Schulhaus Käppelmat, wieder Jodlerkurse durch. Für die Grundkurse sind keine Vorkenntnisse notwendig. Auch müssen sie nicht Mitglied in einem Jodlerklub sein.

Die Kurse finden an folgenden Abenden von 20:00 bis 21:45 Uhr statt:

**21. + 28. April 2017
5. + 12. Mai 2017**

Anmeldung und Infos:

Caroline Haas, Hübeli, 6130 Willisau, Tel. 041/ 970 21 84
caroline_haas@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 24. März 2017

NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

Arbeitseinsatz Pflege- und Pflanztag, Samstag, 11. März 2017, 8.00 – 12.00 Uhr



Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Zentrum Linde Wauwil

Ausrüstung: Wettertaugliche Kleidung und Arbeitshandschuhe

Anmeldung: bis Mittwoch, 8. März, bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86 oder info@navowauwil-egolzwil.ch)

Wir pflegen im Rahmen des Vernetzungsprojektes Santenberg eine Hecke auf dem Kaltbacherberg. Wir schneiden die starkwüchsigen Sträucher zurück, entfernen den Kirschlorbeer, machen Kleinstrukturen und pflanzen Dornensträucher. Für diesen freiwilligen Arbeitseinsatz heissen wir alle, welche gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Flora leisten wollen, herzlich willkommen. Für gute Verpflegung ist wie immer gesorgt.



CVP Egolzwil www.cvp-egolzwil.ch



in puncto... Volkswillen

Zitate aus der Kolumne von Nationalrat Dr. Gerhard Pfister, Präsident CVP Schweiz. Er schrieb diese am Montag 13. Februar, also nach dem das Volk die Unternehmenssteuerreform III deutlich ablehnte, die erleichterte Einbürgerung deutlich annahm, und der Strasse ebenso deutlich gleiche finanzielle Mittel zukommen lässt, wie vor Jahren der Schiene.

Ich liebe Abstimmungssonntage. Nachdem man monatelange Diskussionen, Podien, Auseinandersetzungen führte, nachdem die Umfrageresultate entweder motivierten oder ärgerten, kommt der Tag der Entscheidung. Das Volk spricht. Es hat nach den Politikern das letzte Wort. Gelebte direkte Demokratie.

Die einen fordern den Rücktritt eines Bundesrats, dessen Geschäft das Volk ablehnte. Andere twittern, es sei ein „schwarzer Tag für die Demokratie“. In den Kommentarspalten von online Zeitungen bekunden Menschen ihre Absicht, die Schweiz zu verlassen, weil das blöde Volk die erleichterte Einbürgerung unterstützte und die Steuerreform verwarf. Ein anderer Bürgerlicher will das doppelte Bürgerrecht abschaffen, gerade nachdem das Volk – in Kenntnis dieser bestehenden Möglichkeit – die Einbürgerung erleichterte.

Ich liebe Abstimmungssonntage, weil man selten so deutlich sieht, was manche Politiker von Volksentscheiden halten. Passen sie einem, ist das Volk klug, massvoll und es gilt, millimetergenau alles umzusetzen, wie es das Volk will. Passen sie einem nicht, liess sich das Volk halt leider von der Propaganda täuschen, und wird schon noch merken, dass es falsch abstimmte. Was man an Abstimmungssonntagen selten sieht: Politiker, die sagen, sie akzeptieren die Volksentscheide ohne Wenn und Aber. Politiker, die zugeben, dass ihre Argumente und Entscheide nicht die richtigen waren. Auch mir selbst fällt das nicht immer leicht, wenn ich die Resultate erstmals entgegennehmen muss. Jetzt, einige Tagen später, und mit etwas Abstand, kann ich versichern: Die CVP hat die Lektion gelernt. Es gilt, eine neue Steuerreform zu entwickeln, die auch von der Mehrheit der Bevölkerung als ausgewogen und fair bewertet wird. Dafür werden wir uns einsetzen.

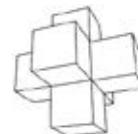
Gerhard Pfister, Nationalrat und Präsident CVP Schweiz

Donnerstag, 23. März 14.00 Uhr, Rest. Mauritz Schötz

Hautnah beim Volk ist Nationalrat Gerhard Pfister übrigens als Gastreferent beim Frühjahrestreffen der CVP60plus des Wahlkreis Willisau am **Donnerstag 23. März 14.00 Uhr im Moritz-Saal Schötz**. Er spricht zum Thema **„Wertedebatte: von der CVP lanciert, nötig für die Schweiz“**. Aus erster Hand können Sie vom Referenten erfahren, was er mit der Wertedebatte anspricht und wie er die CVP wieder auf Erfolgskurs und zu mehr Profil führen will. Zu politischen Aktualitäten im Bundeshaus spricht zudem unsere Luzerner Nationalrätin Ida Glanzmann (Altishofen). Jedermann ist freundlich eingeladen, dieser Anlass ist öffentlich.



Vorstand CVP Ortspartei Egolzwil



Liebe Egozweilerinnen und Egozweiler

Gerne teilen wir Ihnen die folgenden Termine der FDP Egozwil mit:

Parteiversammlung: Donnerstag, 4. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus St. Anton

Die Traktandenliste werden wir in der Mai-Ausgabe der Egozweilersicht publizieren. Wir laden Sie schon heute dazu herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin reservieren.

Herbstanlass: Freitag, 15. September 2017, 18.00 Uhr, Besuch der Firma Eier Meier AG in Schötz

Das ausführliche Programm mit der Einladung werden wir frühzeitig in der Egozweilersicht publizieren. Für den Vermerk in ihrer Agenda danken wir zum Voraus.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und angenehmen Frühling

Vorstand der FDP Egozwil

Die Liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau teilen mit:

Der Besuch im Bundeshaus am Dienstag, 14. März 2017 auf Einladung von Ständerat
Damian Müller ist ausgebucht.

Nächster Anlass: Dienstag, 24. April 2017. Thema: Wetterwandel im Luzerner Hinterland



TV Santenberg

VERRÜCKT GENIAL WAHNSINN

#turnshow
#dinner&show #bar

Freitag 7. April 2017
Samstag 8. April 2017
MzH Wauwil

Hauptsponsoren:

- KAWA DESIGN** KÜCHEN TÜRREN BALM
- Wauwiler!** Champignons
- STADELMANN** MASCHINEN & WERKZEUGE
Luzernerstr. 80 · 5207 Seltz · 041 384 2727 · www.stadelmann.ch
- die Mobiliar**

Patronat:
PFGM Physiotherapie GmbH, Wauwil
Inhaber Dr. med. Gerhard Klein

Vorverkauf: Denner Wauwil, Mitglieder TV Santenberg
weitere Infos: tv-santenberg.ch

Frühlingsimpressionen



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
 Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
 www.dorfjugend.ch



Pfarrramt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin
 041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46
 email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90
 zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Ambulante Krankenpflege Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst

Einsatzleitung: Beatrice Steffen-Kreuzer, 041 982 04 73.

Stellvertretung: Anna Steinmann-Wanner, 041 980 07 30.

Krankensmobilien:

Karl Langenstein, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14,
 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



März

Mi 1.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzen-Testlauf
Do 2.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Fr 3.	09.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Weltgebetstag; Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil
Fr 3.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 3.	19.00	FC Wauwil-Egolzwil: Generalversammlung; Gasthof Duc, Egolzwil
So 5.	10.00	Jodlerklub Santenberg: Ständchen am Tag der Kranken; Mauritiusheim Schötz
So 5.	10.30	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Krankensonntag; Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil
So 5.		Schulen: Ende Fasnachtsferien
Mi 8.	19.00 – 22.00	Verein Spektrum: GV mit Figuren-Theater Durscht; Gasthof Duc, Egolzwil
Mi 8.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung / Offiziersrapport
Di 14.	08.15 – 11.30	Musikschule Region Schötz: Workshopkonzert; Schulanlage Schötz
Di 14.	11.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egolzwil
Mi 15.	14.30 – 16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Musikinstrumentensammlung; Willisau
Do 16.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Wanderung
Do 16.	18.00 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung 2
Sa 18.	09.00 – 12.00	Musikschule Region Schötz: Instrumentenparcours; Schulanlage Egolzwil
Di 21.		Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Informationsveranstaltung "Spitex, eine nicht mehr wegzudenkende Dienstleistung am Kunden"; Pfarreiheim Wauwil
Di 21.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung
Fr 24.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Mo 27.		Musikschule Region Schötz: Beginn Besuchswoche
Di 28.	11.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Café Millefeuille, Wauwil
Di 28.	19.30 – 22.00	Sanitätsausbildung
Di 28.	19.30 – 22.00	Elektroausbildung
Mi 29.	09.00 – 11.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Café International; Pfarreiheim Wauwil
Mi 29.	19.15	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Basteln; Pfarreiheim Wauwil
Fr 31.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Dankeschön-Abend
Fr 31.		Musikschule Region Schötz: Ende Besuchswoche

Voranzeige April

Sa 1.		TV Santenberg: Turnshow Hauptprobe
Mi 5.	14.30 – 16.30	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Tanzen; Line Dance; Zentrum Linde, Wauwil
Do 6.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
DI bis FR	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.